

Beiband 3

S. 34

1350 Sept. 15 (des nesten gudensdaghes na des hilighen cruces daghe, wan men
sribet exaltacio). [205]

Gherharde van Bylrebeke, Richter, bekundet, daß Mathias van Gantevechte und seine Gattin Sophya 13 Sch. Gerstesaat, wovon einige Stücke boven den oversprunghe und beim Moerkampe liegen, zu Händen des Johannes des Coesters, Hermans van Bullen, Rotghers van Hameren, Wolters van Holtusen und Gherlighes van der Dunhowe zum Behuf des Altares der Maria Magdalena mydden in sunte Johannes kerken van Bylrebeke (Billerbeck) verkaufften und Währschaft gelobten. Auf Bitten der Verkäufer siegeln Aussteller und Mathias. Dr., Sgl. „S. Mathias de Gantevecht“, das andere verlegt, U 28.